



**„Klimawandel und Migration:
Was wir über den Zusammenhang wissen
und welche Handlungsoptionen es gibt“**

**Fachkonferenz zur Vorstellung des
SVR-Jahresgutachtens 2023**

09. Mai 2023 | 14:30-17:30 Uhr
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Eingang Markgrafenstraße 38 | 10117 Berlin

Kurzbeschreibung

Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen der Zeit. Die Folgen der globalen Erderwärmung sind vielschichtig. Auch auf Migrationsprozesse wirkt sich der Klimawandel mittelbar und unmittelbar aus. Klimawandelbedingte Migration nimmt zu. Wie auf klimawandelbedingte Migration reagiert werden kann, ist allerdings noch zu wenig Gegenstand politischer Debatten. Der SVR hat deshalb in seinem neuen Gutachten analysiert, wie der Klimawandel das globale, regionale und lokale Migrationsgeschehen beeinflusst und welche Erfordernisse sich hieraus für migrations- und flüchtlingspolitisches Handeln ergeben.

Eine Gesamtstrategie zur Eindämmung des Klimawandels und seiner Folgen sollte neben einer konsequenten Klimapolitik eine kohärente Klimaaußenpolitik umfassen, die migrationspolitische Aspekte einschließt und von allen relevanten Ressorts getragen wird. Im Sinne einer fairen globalen Verantwortungsteilung sind weitere Maßnahmen notwendig, z. B. ein globales Risikomanagement und entwicklungspolitische Ansätze zur Förderung von Anpassungsmaßnahmen vor Ort und zum Technologietransfer. Dabei sollten nationale, europäische und globale Ebene stärker vernetzt und das Handeln möglichst aufeinander abgestimmt werden; auch die Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Politikfeldern sollten stärker als bisher in den Blick genommen werden. Um klimawandelbedingte Migration zu adressieren, müssen neben asylpolitischen auch migrationspolitische Hebel angesetzt werden. Und zwar auf globaler, regionaler und nationaler Ebene. Der nationalen Ebene kommt nach wie vor eine besondere Bedeutung zu. Der SVR schlägt konkret ein Set von drei Instrumenten vor: einen Klima-Pass, eine Klima-Card und ein Klima-Arbeitsvisum. Dieses Set kann von Deutschland und anderen Ländern umgesetzt werden, es lässt sich aber ggf. auch auf weitere politische Ebenen (z. B. die EU) übertragen.

Die zentralen Ergebnisse und Empfehlungen des SVR-Jahresgutachtens 2023 „Klimawandel und Migration: Was wir über den Zusammenhang wissen und welche Handlungsoptionen es gibt“ werden auf der SVR-Fachkonferenz am 9. Mai 2023 durch den SVR-Vorsitzenden Prof. Dr. Hans Vorländer vorgestellt. Im Anschluss diskutieren Expertinnen und Experten aus Politik und Verwaltung, Wissenschaft, Verbänden und Zivilgesellschaft, wie Deutschlands Rolle bei der Implementierung geeigneter Handlungsansätze aussehen könnte.



**„Klimawandel und Migration:
Was wir über den Zusammenhang wissen
und welche Handlungsoptionen es gibt“**

**Fachkonferenz zur Vorstellung des
SVR-Jahresgutachtens 2023**

09. Mai 2023 | 14:30-17:30 Uhr
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Eingang Markgrafenstraße 38 | 10117 Berlin

Programm

14:30 – 14:40

Begrüßung

Mahmut Özdemir, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin des Innern und für Heimat

14:40 – 15:00

Vorstellung der Ergebnisse des SVR-Jahresgutachtens

Prof. Dr. Hans Vorländer, Vorsitzender des Sachverständigenrats

15:00 – 16:15

Podiumsgespräch

Ottillie Bälz, Bereichsleiterin Globale Fragen (Klimawandel und Migration), Robert Bosch Stiftung

Prof. Dr. Lars Castellucci, MdB, Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Inneres und Heimat

Dr. Sylvie Nantcha, Vorsitzende des Bundesnetzwerks The African Network of Germany e.V. (TANG)

Prof. Dr. Sabine Schlacke, Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU)

Prof. Dr. Hans Vorländer, Vorsitzender des Sachverständigenrats

Moderation: Ferdos Forudastan, Geschäftsführerin CIVIS Medienstiftung GmbH

16:15 – 17:00

Diskussion mit dem Publikum

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einem kleinen Empfang.